



## SUBSKRIPTION BORDEAUX 2011

### ... don't listen to what the man says ...

Robert Parker mag es schwer, dick und mächtig. Je mehr, je lieber. Das ist bekannt. Mögen Sie klassischen Bordeaux? Ausgewogen, mittelgewichtig, nicht zu alkoholisch? Dann kommt Ihnen der Jahrgang 2011 entgegen. Stellen Sie sich Bordeaux' der guten Jahre aus den 80ern und 90ern vor, erzeugt mit heutiger Selektion, Präzision und Technik! Paul Pontallier vom Château Margaux konstatiert zu Recht, dass »der Zweitwein Pavillon Rouge heute qualitativ auf dem gleichen Niveau steht, wie es der Grand Vin vom Château Margaux vor 20 Jahren war«. Das trifft absolut zu! Dass Robert Parker diesen Jahrgang nicht allzu sehr liebt, birgt den Vorteil von fallenden Preisen ... so, simply don't listen to what the man says!

Ich persönlich kaufe mir 2011 für meinen Keller und ich kann Ihnen das auch nur aufrichtig für Ihren Bordeaux-Vorrat empfehlen.

Einen ausführlichen Bericht über Bordeaux 2011 habe ich als 6-seitigen Artikel für die Zeitschrift WEINWELT geschrieben (einen Nachdruck haben wir beigelegt. Sie können ihn auch auf unserer Website [www.extraprima.com](http://www.extraprima.com) als PDF herunterladen. Den Bestellschein finden Sie in der Beilage auf S. 7 und 8. In dieser Offerte möchte ich Ihnen die interessantesten Weine des Jahrgangs näher vorstellen und zum Subskriptionskauf empfehlen.

Rufen Sie uns an: **(0621) 2 86 52**

Alle Beschreibungen und Bewertungen von Thomas Boxberger-von Schaabner © Alle Recht vorbehalten | [www.extraprima.com](http://www.extraprima.com)  
Thomas Boxberger-von Schaabner verkostete an 10 Tagen in Bordeaux 835 Weine und besuchte 105 Châteaux.

Zeichenerklärung: V=Anzahl der Verkostungen (1V=ein Mal verkostet, 2V=zwei Mal verkostet etc.); hl/ha=Ertrag in Hektolitern je Hektar; M=Merlot; CS=Cabernet Sauvignon; CF=Cabernet Franc; PV=Petit Verdot; Sauv=Sauvignon; Sem=Sémillon; Neu=Prozentualer Anteil an neuen Holzfässern; GV=Prozentualer Anteil des Grand Vin an der Produktionsmenge; Prod=Prozentualer Anteil an der Produktionsmenge; Press=Prozentualer Anteil des beigemischten Pressweins; %=Alkoholgehalt; ø=Durchschnittsalter; TB=Thomas Boxberger-von Schaabner; RP=Robert Parker; NM=Neal Martin; WS=WineSpectator; JR=Jancis Robinso; JS=James Suckling; RVF=Revue du Vin de France; DC=Decanter; WW=WeinWisser; =Preisreduktion zum Vorjahr

## DIE BESTEN PREIS-LEISTUNGSTIPPS DES JAHRGANGS 2011:

**BORDEAUX SUPÉRIEUR:** Val de Roc (88–90) 8,90 € | **MÉDOC UND HAUT-MÉDOC:** Lamothe-Bergeron (89–91) 11,90 € | Cambon la Pelouse (90–92) 12,95 € | Belle-Vue (90–92) 14,20 € | Agassac (90–92) 14,50 € | Potensac (91–93) 18,90 € | **MOULIS:** Mauvesin-Barton (90–92) 13,95 € | **ST.-ESTÉPHE:** Capbern-Gasqueton (90–92) 15,90 € | Calon-Ségur (93–95) 56,50 € | **PAUILLAC:** Batailley (92–93) 32,00 € | **MARGAUX:** Monbrison (92–93) 24,50 € | Giscours (92–93) 39,90 € | **PÉSSAC-LÉOGNAN:** La Parde de Haut-Bailly (90–92) 22,80 € | **ST.-EMILION:** Saintayme (89–91) 11,90 € | de Fonbel (90–92) 15,80 € | Moulin St. Georges (92–93) 28,20 € | La Tour du Pin (92–93) 30,80 € | La Serre (91–93) 34,70 € | Bélair-Monange (94–96) 77,50 € | **POMEROL:** Bourgneuf-Vayron (91–93) 26,50 € | Plinec (91–93) 23,90 € | La Croix de Gay (91–93) 26,90 € | La Petite Eglise (91–93) 28,90 € | Feytit-Clinet (93–94) 45,00 € | Latour a Pomerol (93–95) 49,80 € | Certan de May (94–96) 64,50 € | **SATELLITEN:** La Chenade (90–92) 12,40 € | d'Aiguilhe (90–92) 17,50 €

## BORDEAUX SUPÉRIEUR

**Val de Roc** | Bordeaux Supérieur 11,87 €/Ltr. **8,90 €**  
TB 88–90 **TIPP** -10%

Der Val de Roc ist ein Geheimtipp unter den preiswerten, kleinen Bordeaux Supérieurs. Er wird von Laurent Vallet erzeugt, der beim berühmten Château Ausone in St.-Emilion als Außenbetriebsleiter für die Weinberge verantwortlich ist. Der 2011er Val de Roc wurde mit einem geringen Ertrag von gerade mal 45 hl/ha gelesen, was für eine Supérieur sehr wenig ist. Er besteht aus 70% Merlot, 20% Cabernet Franc und 10% Cabernet Sauvignon und wird in Zementtanks vergoren – 10% reifen später in Holzfässern. Dunkle, dichte Farbe. Satte, frische Nase mit schöner, handgemachter Note, was bedeuten soll, dass er eben nicht glatt und langweilig ist, sondern ein wahrlicher Charakterwein mit Ecken und Kanten. Fleischig und tief duftend, mit dunkelbeeriger, reifer Frucht. Satt, rund und stoffig erobert er den Gaumen mit viel Kraft und Süße, er besitzt reife,

weiche Tannine mit gutem Schmelz, eine sehr schöne Frucht und respektable Länge. Ein wundervoller, kleiner Bordeaux, der mit bestem Handwerkszeug gerüstet ist.

## HAUT-MÉDOC, MÉDOC, MOULIS

**Agassac** | Haut-Médoc 19,33 €/Ltr. **14,50 €**  
TB 90–92 | WW 17 **TIPP** -9%

Satte, dichte, dunkelbeerige Nase mit feiner, reifer Cassisfrucht, kernig und mit viel Kraft. Dicht und sehr stoffig im Mund, klar und straff strukturiert, mit reifen Aromen und guter Fülle. Frisch, satt, sehr komplett und mit guter Länge ausgestattet, ist der Agassac wieder einer der verlässlichsten Werte unter den Cru Bourgeois. | 2V

**Belle-Vue** | Haut-Médoc 18,93 €/Ltr. **14,20 €**  
TB 90–92 | WS 88–91 **TIPP** -4%

Dunkle, dichte, schokoladig-konzentrierte Nase mit reichlich Frucht und satter Fülle. Sehr rund und dicht am Gaumen, mit geschliffener Struktur

und sehr guter Holzintegration. Sehr komplett, druckvoll und rassig, mit frischer Säure und dichtem Tanningeflecht. | 2V

**Cambon la Pelouse** | Haut-Médoc 17,27 €/Ltr. **12,95 €**  
TB 90–92 | RP 89–92 | WW 17 **TIPP** -10%

Dunkler, dicht gestaffelter Cru Bourgeois, der mit guter Extraktion im Fond viel reife Frucht verströmt und dabei auch komplex erscheint. Satt im Mund mit Schmelz und Spiel, sehr durchgängig und reif. Vielschichtig, rassig, mit schöner Frucht und Kraft.  
2V | 55M | 42CS | 3PV | 41 hl/ha | 13,4 %

**Lamothe-Bergeron** | Haut-Médoc 15,73 €/Ltr. **11,80 €**  
TB 89–91 | WW 16 **TIPP** -4%

Dicht, süß, duftig, ganz fein und einladend, mit komplexer Frucht und feiner Würze. Schöne, mittelkräftige Attacke, rassig, tief und sehr reizvoll, sehr präzise und fein, mit schlanker Struktur, frischer Säure, sehr festfleischig und klar, gute Länge. Ein sehr guter Cru Bourgeois. | 2V

**Mauvesin-Barton** | Moulis 18,60 €/Ltr. **13,95 €**  
TB 90–92 **TIPP** **NEU**

Lilian Barton vom berühmten Château Léoville-Bar ton kaufte im vergangenen Jahr das Château Mauvesin in Moulis und benannte es in Mauvesin-Bar ton um. Tatsächlich hat der erste Jahrgang, der 2011er den typischen, ganz natürlich gewachsenen Schmelz der Barton-Weine. In Anbetracht des attraktiven Preises, ist dies eine der dringenden Kaufempfehlungen in 2011! Locker-flockig und reif präsentiert sich die Nase des *Mauvesin-Barton*, mit cremiger Fülle darin und rassischer Frucht. Runder, satter Auftakt im Mund, frisch und lebendig, fleischiger Körper und schöne Fülle ohne Schwere. Schöner, klassischer Moulis mit Stoff und Balance, sehr trinkig und überhaupt einer der animierendsten, kleineren Bordeaux des Jahrgangs! | 2V

**Potensac** | Médoc 25,20 €/Ltr. **18,90 €**  
TB 91–93 | WW 17 | WS 90–93 **TIPP** **-12%**

*Potensac*, der kleine Bruder des großartigen *Léoville Las Cases*, hat in den vergangenen Jahren an Intensität und Präzision gewonnen und entwickelt sich zu einem der besten Cru Bourgeois! Seine dunkle Farbe spiegelt sich auch in dem dunkelbeerigen, satten, dichten Duftbild wieder, das für einen Potensac recht mächtig erscheint. Likörige Kopfnote, ganz klar und reif mit guter Intensität. Satt, rund, dicht und kraftvoll im Mund mit klarer Frucht und gut organisiertem Regiment. Große Frische und extraktreiche Süße, ganz pur, reintonig, zupackend und lang. Schöne Extraktion, sehr kompakter Körper mit sattem, feinkörnigem, fetzigem Tannin. Bester Potensac bislang, rivalisiert mit einigen Grand Crus! | 2V | 52M | 34CS | 14CF | 48 hl/ha | 30Neu | 13,5% | 14-29/09

**Poujeaux** | Moulis 31,60 €/Ltr. **23,70 €**  
TB 89–91 | NM 88–91 | WW 16 **-7%**

Poujeaux erlebte eine faszinierende Renaissance unter der Führung von Nicolas Thienpont. In 2011 zeichnete er nicht mehr verantwortlich. Dichte Nase mit fleischiger Fülle, viel Würze und stoffiger Dichte bei mittlerer Tiefe. Cremig, füllig und fleischig im Mund, sehr satt am Gaumen, mit kraftvoller, engmaschiger Struktur. Etwas blässl. | 1V

**Sociando-Mallet** | Haut-Médoc 38,00 €/Ltr. **28,50 €**  
TB 91–93 | RP 90–93 | WW 17 **-10%**

Eine Fahrt ins nördlichste Médoc lohnte sich vor allem wegen *Sociando-Mallet*. Der präsentierte sich auf dem Château in ausgezeichnete Verfassung: schwarze Farbe. Dicht, süß, schokoladig und reif, mit ganz klarer Frucht, sehr satt, pur und reintonig, ein Cassis-Spektakel. Dichte, satte Frucht im Mund mit reifer, straffer Struktur, sehr schöner Körper, schlank, klassisch, reif und reintonig. Eindringliche Frucht, nicht so konzentriert wie in großen Jahren, eher wie 2004, kühl, klar, sehr geschliffen. Feine Tannine mit frischem Säurelift im Abgang. Likörige Extrakt Süße mit Cassis, Blaubeeren, Kaffee und Teer im Nachhall. Ein klassischer, sehr guter SM. 3V | 55CS | 40M | 5CF | 100Neu | 53 hl/ha | 12,8%

**La Tour Carnet** | Haut-Médoc 36,67 €/Ltr. **27,50 €**  
TB 92–93 | RP 89–92 | WW 17 **-8%**

Aufgrund der Überextraktion auf Schwestergut Pape-Clément liegt der preiswerte *La Tour Carnet* dieses Jahr mit mehr Balance gleichauf. Süß, in-

tensiv, tief und dunkelbeerig im Duft, sehr lebendig und komplex. Satt, dicht und kraftvoll am Gaumen, frisch, lebendig und reif, auf ganz hohem Niveau in puncto Präzision. Tolle, dichte, feine Struktur, mit großartiger, satter Frucht und großer Spannung. Tiefe Terroirwürze, feinstes Tannin, dicht, süß und lang. Ein optimaler Grand Cru aus dem Haut-Médoc! | 2V

## ST.-ESTÈPHE

**Calon-Ségur** | St.-Estèphe 75,33 €/Ltr. **56,50 €**  
TB 93–95 | RP 92–94 | WW 18 **TIPP** **-33%**

Vincent Millet erzeugte auf Calon-Ségur den besten St.-Estèphe des Jahrgang 2011! Der *Calon-Ségur 2011* verströmt eine sehr feine, distinguierte Frucht, die in der absolut jugendlich verschlossenen Nase nur zu erahnen ist. Im Mund verfügt er über eine dichte, geschliffene, ausgeglichene Struktur mit feinen, edlen Fruchtaromen von beeriger Reife und reichhaltigem, rotbeerigem Kern. Die frische Säure verleiht viel Fokus und Tiefe. Ganz dicht gewebt, sehr druckvoll und lang, wirken die engmaschigen, weit verteilten Tannine seidig und mit feinem Korn. Ein puristischer, edler *Calon-Ségur* mit großem Stil und feinsten, zurückhaltender, aber perfekt balancierter Frucht und nobler Struktur. Vom neuen Holz ist nichts zu spüren. A real classic. 2V | 78CS | 20M | 2PV | 100Neu | 50GV | 44 hl/ha | 13,3% | 13-21/09

**Capbern-Gasqueton** | St.-Estèphe 21,20 €/Ltr. **15,90 €**  
TB 90–92 | WW 17 **TIPP** **-2%**

Der *Capbern-Gasqueton* aus dem Hause Calon-Ségur ist einer der überzeugendsten, stilvollsten Cru Bourgeois. Zweimal auf dem Château und einmal bei einem Négociant verkostet. Etwas hellere Farbe mit violetten Reflexen. Dicht, süß und offen duftend, mit feiner Frucht, sehr satt. Dichter, klassischer St.-Estèphe mit sehr klaren Aromen und feinen Tanninen, rund und mit delikater Säure. Sehr elegant, feingliedrig und stimmig. 3V | 74CS | 26M

**Cos d'Estournel** | St.-Estèphe 198,67 €/Ltr. **149,00 €**  
TB 92–94 | NM 93–95 | WW 18 **-45%**

Regisseur Jean-Guillaume Prats vergleicht seinen 2011er *Cos d'Estournel* mit 1986 und 1996. 70% der Ernte wurden deklassiert! Zweimal auf dem Weingut verkostet. Ein Muster war oxidiert obwohl es erst eine halbe Stunde zuvor vom Fass gezogen wurde! Schwarz steht der hochkonzentrierte *Cos* im Glas. Ganz süß, leicht überreif, likörig und breit in der Nase erinnert er an den 2010er Tief, saturiert, dunkelbeerig, Kaffee, Schokolade, Karamell, massiv und eindimensional. Satte, dichte Attacke im Mund, ganz frisch und klar, knackige Säure schwingt neben der dichten, extraktbeladenen Struktur elegant mit. Schöne, kernige Tannine von mittelfeiner bis feiner Körnung. Rund, üppig und dicht, fehlt ihm die Komplexität, die der *Calon-Ségur* beispielsweise mitbringt. Vielmehr wirkt er wieder etwas konstruiert und technisch. Normale Länge. Satt. 2V | 65CS | 30M | 5CF | 36 hl/ha | 30GV | 13,5%

**Montrose** | St.-Estèphe 132,00 €/Ltr. **99,00 €**  
TB 92–93 | RP 91–93 | WW 18 **-45%**

Süß, tief, reif und rund präsentiert sich der *Montrose* in der Nase mit schmelziger Frucht, abgerundet mit schokoladigem Holz bei mittlerer Tiefe. Dunkelbeerige, süße Kopfnote und neutrale Kernfrucht, mittlere Komplexität. Sehr runder Auftakt im Mund mit schmelziger Frucht und cremigem Holz, besitzt der *Montrose* nicht die Eleganz des *Calon-Ségur*, der dieses Jahr der beste Wein aus St.-Estèphe ist. Rässige Tannine, die in den cremigen Körper gut eingebunden sind, werden von einem feinen Säurelift begleitet, der sich von Anfang bis Ende durchzieht und die Frucht helltönig und luftig erscheinen lässt. Eher leichtgewichtig trotz niedrigem Ertrag durch Kleinbeerigkeit des Lesegutes und dicker Haut wegen Trockenheit. Feiner Wein mit noblen Tanninen. Vielleicht etwas unterextrahiert?

2V | 65CS | 22M | 12CF | 3PV | 2-27/09 | 35 hl/ha | 60Neu

## PAUILLAC

**d'Armailhac** | Pauillac 56,00 €/Ltr. **42,00 €**  
TB 91–93

Intensiver Pauillac mit offener, reifer, dunkelbeeriger Frucht, rund mittlere Tiefe mit etwas volatiler Tendenz, wirkt klar und nicht sehr komplex. Satt und rund im Mund, ein stämmiger Bursche mit reichlich Frucht und fleischig-intensiver Struktur. Süß, extraktreich und sehr ausgewogen, bleibt er satt am Gaumen mit guter Länge. Sehr rassisch und feinwürzig, tanninreich und druckvoll, trocknet er hinten trotz gutem Extrakt schmelz etwas aus. 3V | 57CS | 28M | 13CF | 2PV | 12-28/09

**Batailley** | Pauillac 42,67 €/Ltr. **32,00 €**  
TB 92–93 | RP 89–91 | WW 17 **TIPP** **-7%**

Süß, intensiv, reif und üppig empfiehlt sich das Duftspiel des *Batailley 2011*. Sehr stoffiger, männlicher Pauillac, festfleischig und kraftvoll aber ohne Kraftmeierei und technische Spielchen. Dunkelbeerig, reif und klassisch in der Nase. Satte, dichte Frucht im Mund mit schöner, üppiger Reife von großer Distinktion. Spielerische Fülle, ganz klassisch ausgerichtet und mit großer Delikatesse. Das ist einfach unspektakulär gut! Ein handgemachter, satter *Batailley*, der natürlich schlanker ist als 2009, aber ebenso einladend, mit saftig-frischer Säure und viel mineralischem Grip. Komplex, klar und mit feinem Tannin. Bezaundernder, klassischer Bordeaux! 2V | 85CS | 11M | 3PV | 1CF | 40–50Neu | 13,3%

**Clerc-Milon** | Pauillac 66,53 €/Ltr. **49,90 €**  
TB 91–93

Eher rotbeerig zeigte sich wieder der charaktervolle *Clerc-Milon*, mit dezenter Frucht, großer Finesse und Eleganz. Satt, ganz rund und fein eröffnet er im Mund, sehr rund und verhalten, legt er mit rotbeerigem Schmelz eher eine weichere Textur auf, die an einen St.-Julien erinnert. Neben der charmanten, schmelzigen Frucht, meldet das männlich-feine Tannin dann wieder Pauillac-Charakter an und besitzt große Länge und Ausstrahlung. Seine feine Definition und Frische verdankt er einem leichten Säurelift, der ihn dezent begleitet. 3V | 54CS | 37M | 7CF | 1PV | 1 Carmener

**Les Forts de Latour** | Pauillac 212,00 €/Ltr. **159,90 €**  
TB 92–93 | RP 90–92 | WW 17 **TIPP**  **-30%**  
Der *Les Forts* ist wieder einer der besten Zweitweine des Jahrgangs. Satt, dicht, reif, offen und mächtig in der Nase. Weitläufig, nobel, mit satter Frucht und feinen Tanninen, lang, rassige, frische Säure, feingliedrige Struktur, mit dunkelbeeriger, präziser Aromatik und guter Komplexität. Dicht, lang druckvoll und mineralisch am Gaumen, mit satt anliegender, männlicher Tanninstruktur, klassische Ausrichtung, mit schönem Schmelz. Très Latour. | 1V | 61,5CS | 35M | 0,5CF | 3PV | 13,08 % | 50Neu | 43Prod

**Grand Puy Lacoste** | Pauillac 72,00 €/Ltr. **54,00 €**  
TB 92–94 | NM 90–92 | WW 17  **-32%**  
Wie immer ist die Farbe des *Grand Puy Lacoste* etwas heller als die anderer Pauillacs. Feiner, duftiger Auftritt in der Nase mit wundervoller Transparenz, dicht, tief, süß, mit reifer Primärfrucht, großer Präzision und mit floralen Noten. Saftig-fruchtiger Auftakt im Mund, sehr komplex und weit aufgespannt, mit distinguiert Struktur, ganz elegant, vielschichtig und lang. Fein verteilter Druck am Gaumen, verfügt über reichlich Kraft, bleibt aber immer fein, ohne schwer oder üppig zu werden. Klassischer Pauillac mit viel Rasse und ganz reifen, weichen Tanninen. Traumhafte Balance, macht einfach Spaß. | 2V 78CS | 22M | 75Neu | 40 hl/ha | Ø 38 | 15-29/09

**Lafite-Rothschild** | Pauillac 865,33 €/Ltr. **649,00 €**  
TB 95–97 | NM 93–95 | WW 19 **TIPP**  **-48%**  
Der *Lafite* war einer der kontrovers diskutierten Weine des Jahrgangs 2011. Während vor allem die Engländer sehr enttäuscht waren, wurde er von vielen deutschen Verkostern gelobt. Natürlich ist es kein schwergewichtiger Pauillac. Doch besitzt er eine wunderbare Finesse, Komplexität und Anmut. Tiefe, distinguierte Nase mit rassig-würziger, dunkelbeeriger Frucht, feinen Kräuternoten und großer Terroirfinesse. Nicht opulent oder marktschreierisch im Nasenbild, vielmehr auf Finesse gebaut. Auch im Mund ist er ganz fein und distinguiert, mit großem Tanninschmelz und rasiger Struktur, kompakt und engmaschig. Ein drahtiger, sehr fein angelegter *Lafite* mit großer Frische und Spannung. Sehr poliert und klar, mit satter Kraft und reservierter Intensität. Schöne Tiefenstaffelung, ganz feine, noble Tannine, sehr präzise gearbeitet. Ein guter *Lafite* mit viel Schmelz und feinem Säurelift, der Frische und Länge verleiht. Die Extraktstärke der dunkelbeerigen, aristokratischen Frucht wird derzeit im langen Abgang noch von der lebendigen Säure blockiert und wird erst mit fortgeschrittener Reife zur Fülle beitragen. Nicht so druckvoll und dicht wie *Latour*, aber sehr distinguiert und terroirbetont. | 2V | 80CS | 20M | 12,8 % | 100Neu | 50 hl/ha | 03-20/09

**Latour** | Pauillac 865,33 €/Ltr. **649,00 €**  
TB 96–98 | RP 93–95 | WW 18 **TIPP**  **-48%**  
Erwartungsgemäß ist der *Latour* der massivste 1<sup>er</sup> Cru am linken Ufer. Dunkle, dichte Farbe, nicht ganz so schwarz wie *Lafite*. Massive, fleischige Nase mit dunkelbeeriger, würziger Frucht, die zu einer schwarzen Wand erstarrt, extraktreich aber nur verhaltene Süße ausstrahlend. Schokoladiger Schmelz, Teer und Tabak in der Kopfnote, tief, edel und nobel. Sehr frischer Auf-

takt im Mund mit satten, rassigen Tanninen und edler Cassis-Süße, zieht er sich schmelzig und schokoladig durch den ganzen Mund. Im Finale mit feiner, frischer Säure aufwartend, zeigen die weit verteilten, feinen Gerbstoffe großen Grip und eine edle Terroirfärbung. Dicht, lang und tief steht dieser massive *Latour* am Gaumen. Kein Blockbuster, aber ein großer Klassiker, aus einem Guss, sehr komplett und stimmig, mit großer Finesse und Spannung. Ein *Latour*, der nicht auf Süße und Kraft setzt, vielmehr steht das Terroir im Vordergrund. | 1V | 84,5CS | 15M | 0,5CF | 13,1 % | 34GV | 100Neu

**Mouton-Rothschild** | Pauillac 664,00 €/Ltr. **498,00 €**  
TB 94–96 | RP 93–96 | WW 18  **-50%**  
Auf *Mouton* verlor man 12% des Ertrages durch die Trockenheit und 8% wurden weiter aussortiert durch optische Traubenselektion. Duftig und vielschichtig, in feinstem Holz-Negligee gehüllt, duftet der *Mouton* sehr distinguiert mit Früchten in rotbeeriger und dunkelbeeriger Tendenz, Teer, Tabak, fleischig und kompakt. Mit balsamischen Noten, etwas Karamell, feiner kirschiger Süße im Fond, guter Tiefe und mittlerer Komplexität, wirkt der *Mouton* reifer in der Nase als der *Lafite*. Sehr schmelzig und weich im Mund, erinnert er von der Struktur an 2004, reif, rund, stilvoll und tief gestaffelt. Luftig und locker gewebt, ganz engmaschig stehendes, weit verteiltes Tannin mit rotbeeriger Extraktstärke und feiner, durchgehender Säure. Mundfüllend und schmeichlerisch, mit Kraft und Schmelz, bei mittelgewichtigem, geschmeidigem Körper, immer begleitet von einer aufreizenden, dezenten Säure. Seine Tannine sind nicht superfein, zeigen aber Charakter. Locker und natürlich gewachsen, mit Lakritze und Cassis im Abgang. | 2V | 90CS | 7M | 3CF | 12,8 % | 100Neu | 30 hl/ha | 12-28/09

**Pichon Baron** | Pauillac 132,00 €/Ltr. **99,00 €**  
TB 92–93 | NM 93–95 | WW 18  **-46%**  
Der 2011er *Pichon Baron* verfügt über den höchsten Cabernet-Anteil der letzten Jahrgänge. Offen, süß, recht tief und komplex duftet der *Baron* in sehr kompakter Art, kraftvoll und mit großer Intensität, wirkte jedoch noch etwas verschlossen dabei. Dichte, rassige Frucht im Mund, mit viel Kraft und reifer Frische unterlegt, sehr ausdrucksstarker Cabernet, mit toller, dichter Cassisfrucht und wunderbarer Würze. Tief und kernig, mit reifen Tanninen, die viel Grip auf der Zunge haben, feinkörnig, mit guter Dichte und Länge. Sehr konzentriert, geradlinig und druckvoll, wirkt er etwas technisch am Ende, was sich mit weiterem Ausbau aber geben kann. | 2V | 82CS | 18M | 80Neu | 12-28/09 | 13,5 % | 50GV

**Pichon Comtesse** | Pauillac 132,00 €/Ltr. **99,00 €**  
TB 93–94 | RP 92–94 | WW 18  **-48%**  
*Pichon Comtesse* steht neuerdings unter der Leitung von Sylvie Cazes, die neben ihrem Job als Direktorin der *Union des Grand Crus de Bordeaux* auch Miteigentümer des Château Lynch-Bages ist. Auf dem Château zeigte sich der *Pichon Comtesse* süß, offen, dicht und saturiert, mit schokoladiger, stilvoller Frucht, in einem puristisch-klares Duftarrangement, begleitet von sehr reifen Aromen, Teer und Lakritze. Satt am Gaumen, mit seidigen Tanninen, sehr körperreich und kompakt aufgebaut, mit schwelgerischer Cabernet-

Frucht, scheint die *Comtesse* höhere Konzentration und Fülle als in den vergangenen Jahren zu besitzen. Geradlinig, druckvoll, mit dichter, straffer Struktur, erinnert dieser cassisgetriebene Pauillac an den Jahrgang 1996, ohne jedoch ganz über dessen Fülle und Kraft zu verfügen. Auch weckt der 2011er Erinnerungen an den 2000er, mit etwas mehr Rasse und Verve. Sehr klare, fast glatt wirkende Frucht, dunkelbeerig, druckvoll und lang, mit feinen, weit verteilten Tanninen. Sehr gut! | 2V | 78CS | 12CF | 8M | 2PV | 60Neu | 13 % | 42 hl/ha | 13-28/09 | 40GV

**Pontet-Canet** | Pauillac 124,67 €/Ltr. **93,50 €**  
TB 93–94 | RP 93–95 | WW 18 **TIPP**  **-35%**  
Die biodynamische Bewirtschaftung erlaubt auf Château Pont-et-Canet einen hohen Grand Vin-Anteil von satten 90%. Dabei muss man berücksichtigen, dass der Ertrag bei lediglich 32 hl/ha liegt und die erzeugten Trauben bereits eine natürliche Selektion darstellen. Offene, tiefe, reife Cabernet-Nase mit edlem Cassis, dezenter, rotbeeriger Likörigkeit im Obertonbereich, Teer, Tabak und körperreicher, raumgreifender Aromenfülle mit dichtem Extrakt ohne Überreife. Detailliert, dunkelbeerig und geschliffen. Sehr dicht und anpackend im Mund, mit etwas kantigeren Tanninen als sonst. Sehr schöne, frische, klare Frucht mit viel Körper und Kraft. Sehr natürlich gewachsen, weit gefasst und poliert. Hinten packen die Tannine richtig zu und geben dem PC eine männliche Note. Sehr pur und verbindlich, satte Extraktion, feinkörnig-sandige Gerbstoffe, sehr engmaschig und fein, mit mehr Tiefgang und Fokus als Nachbar *Mouton*! Druckvoll, straff organisiert, sehr lang, süß und fein. Ein energiegeladener, ausgewogener *Pontet Canet*, der mit aller Anstrengung versucht, sein erreichtes Niveau in einem schwierigen Jahrgang zu halten. | 2V | 60CS | 35M | 3CF | 2PV | 50Neu | 15-29/09

## ST.-JULIEN

**Ducru-Beaucaillou** | St.-Julien **offen**  
TB 92–93 | RP 93–95 | WW 19  
Der *Ducru* wurde erst spät vom 25. September bis Anfang Oktober gelesen und besitzt die gleichen Extraktwerte wie 2010. Dicht, süß, breit, massiv und komplex in der Nase mit sehr reifer Frucht und konfierten Aromen. Neben den klaren Cassisaromen besitzt er auch eine schokoladig-aufgesetzte Note wie manch moderne St.-Emilions. Dicht, intensiv und breit im Mund, viel Kern und Frische, mit massiver Tanninextraktion, guter, engmaschiger Struktur aber wenig Fluss. Wirkt massig, monolithisch und üppig, dabei nicht sehr elegant, süßer Schoko-Cassis-Abgang ohne große Strahlkraft. | 2V | 85CS | 15M | 13,1 % | 25 hl/ha

**Lagrange** | St.-Julien 51,33 €/Ltr. **38,50 €**  
TB 91–93 | NM 90–92 | WW 17  **-30%**  
Auf *Lagrange* wird ab 2011 kleinteiliger gearbeitet, um die Präzision zu fördern. Die 117 Hektar Weinberge wurden in 56 Plots unterteilt und in 92 Tanks vergoren. Das Ergebnis zeigt in die richtige Richtung: offene, tiefe Nase mit liköriger Kopfnote, reifer, dunkelbeeriger Kernfrucht, mit leicht rosigen Noten. Satte, dichte Frucht mit sehr frischer und komplexer Aromatik. Tief, mit

mehr Lockerheit und Natürlichkeit als sonst, schöne Struktur mit dichten Tanninen, rassig, gute Finesse darin, sehr rund und süß im Abgang mit saftiger Extraktsüße. Schmelzig, reif, sehr komplett und druckvoll, mit viel Grip am Gaumen. Ein sehr guter *Lagrange*.

2V | 62CS | 32M | 6PV | 22/09-05/10

**Léoville-Barton** | St.-Julien 83,33 €/Ltr. **62,50 €**  
TB 93–94 | NM 93–95 | WW 18  **-35%**

In direktem Vergleich auf dem Château wirkte der 2011er dem 2010er knapp ebenbürtig. Dunkle, dichte Farbe. Offen, süß, cremig-likörig und reif, mit viel Frische und großer Tiefe, bringt der *Léoville-Barton* eine großartig-natürliche, und reichhaltige Nase hervor, massiv und mit feiner Würze, Cassis, Kaffee, Teer und Schokolade mit großer Intensität. Süß, intensiv und mit grandioser Dichte operiert er auf der Zunge, mit satter, liköriger Frucht, viel Saft und Stoff, großartiger Spannung und Länge. Groß angelegte, noble Tannine, die ganz schmelzig und füllig am Gaumen anliegen. Dies ist ein klassischer, reifer, dichter und charaktervoller Bordeaux, ganz stimmig und rund. Einfach lockerflockig, lang, opulent, kraftvoll und komplex ohne zu schwer zu sein, im Stil der 95er und 96er. | 2V | 80CS | 15M | 5CF | 36 hl/ha | 60Neu | 12-23/09

**Léoville Las Cases** | St.-Julien **offen**  
TB 94–96 | RP 93–95+ | WW 18

*Léoville Las Cases* agiert wieder eindeutig auf Premier-Cru-Niveau und machte einen bemerkenswerten 2011er der eigentlich genau wie der verführerische 1985er schmeckt! Schwarze Farbe. Süß, massiv, reif und mit weittragender, dezenter, liköriger Kopfnote, duftet er distinguiert, mit schöner Reife und üppig anmutend. Reiche, dunkelbeerige Frucht, Teer, Lakritz, Tabak, ganz klar, tief und klassisch mit guter Komplexität. Dicht und kraftvoll im Mund, mit cremigem Schmelz und rassigen Tanninen. Sehr kompakt gebaut, stoffig, mit viel Kraft und purer Frucht, mehr auf der dunkelbeerigen, cassis-orientierten Seite. Männlich, dicht strukturiert, aus einer Guss gearbeitet, mit beeindruckender Fülle, ohne zu schwer zu sein. Hinten steht die massive Extraktsüße und löst sich fein verschmelzend auf mit den feinkörnigen, griffigen Tanninen, viel Kraft mit gut balanciertem Gewicht, ganz fest und straff. Ewig lang, ein großer LLC mit Latour-artiger Kraft und Fülle. Vielschichtig, spannend und zupackend, ein klassischer Bordeaux at ist best. | 2V | 76CS | 12M | 12CF | 27 hl/ha | 80Neu | 13,4 % | 13-28/09

**Léoville-Poyferré** | St.-Julien 96,00 €/Ltr. **72,00 €**  
TB 92–94 | RP 91–94 | WW 18  **-39%**

Der moderne *Léoville-Poyferré* besitzt eine dunkle, viskose Farbe. Dicht, süß, massiv schokoladig, dunkelbeerig und reif duftet er nach frischen Blaubeeren und Cassis. Die enorme Extraktsüße bleibt trotz der likörigen und konfierten Noten insgesamt frisch, unterlegt mit Kaffee, Teer, Lakritz, Tabak, wirkt er etwas gepuscht und »gemacht« in der Nase. Dicht, intensiv und mit viel Kraft und Körper tritt er am Gaumen auf. Sehr lang und nachhaltig, lässt er nie nach, schiebt und schiebt wie ein bulliger Kraftsportler. Mit intellektueller Präzision ist er sehr engmaschig verwoben, besitzt eine schöne, frische Säure und

eine leicht hohle Mitte. Sehr klare, dunkelbeerige Frucht mit Hang zur Eindimensionalität, was in 2011 weit verbreitet ist. Leicht zur Trockenheit neigende Tannine, da die Extraktion bis an das absolute Maximum getrieben wurde. Satt, mit sensationeller Kraft und guter Länge, sowie viel reifem Tannin und großer Konzentration ausstattet. Ein wuchtiger *Poyferré*, der seine Anhänger begeistern wird. | 2V | 58CS | 30M | 6PV | 6CF | 13,7 % | 19-29/09

## MARGAUX

**Brane-Cantenac** | Margaux **offen**  
TB 92–93

Frische, offene Nase mit beeriger Frucht, zarter Duftigkeit und guter Tiefe, dicht, süß, schokoladig, Teer, anziehend und intensiv. Sehr fein, intensiv und tief im Mund, in duftig-spielerischer Ausrichtung. Elegante Frucht, mit leichter Kräuternote, feine Tanninwürze, rassige Säure, alles ganz rund und schmelzig arrangiert, tief und komplex. Sehr subtiler Margaux, mit Rasse und Zug, ganz schwungvoll und mit Spannung. Weit verteilte, feine Gerbstoffe, sehr elegant und präzise, vielschichtiges Finale mit Tiefgang. Ein sehr guter *Brane-Cantenac*, der an die Erfolgsserie 1998–2001 erinnert. | 2V | 37M | 56,5CS | 6CF | 0,5Carmenere | 80Neu | 42GV | 13 % | 31 hl/ha

**Giscours** | Margaux 53,20 €/Ltr. **39,90 €**  
TB 92–93 | NM 91–93 | WW 18 **TIPP**  **-34%**

Mit 2011 kehrte *Giscours* zum kraftvollen, cabernetbetonten Stil der 70er Jahre zurück. Glücklicherweise wurde *Giscours* nicht von Hagel betroffen. Süß, massiv, dunkelbeerig-likörig und mit schokoladiger Reife wird die üppige Cassisfrucht umgarnt. Der *Giscours 2011* strahlt große Kraft von den kleinbeerigen Trauben und eine enorme Konzentration aus. Im Mund sehr maskulin zupackend, süß und opulent, körperreich, dicht gepackt, frisch und engmaschig verwoben. Er besitzt tollen Grip auf der Zunge mit sensationeller Spannung und intensivem, dunkelbeerigem Extrakt. Sehr feste, dichte Tannine mit großem Schub und Würze, in feiner Körnung. Großartig balancierter *Giscours* mit Rasse und Stil. | 2V | 75CS | 20M | 5PV | 12/09–01/10

**Margaux** | Margaux 693,33 €/Ltr. **520,00 €**  
TB 96–99 | RP 94–96+ | WW 19 **TIPP**  **-48%**

Einmal mit 98–99 und einmal mit 97 verkostet, gelang auf Château Margaux eindeutig der beste Wein vom linken Ufer! Mit 29 hl/ha wurde der kleinste Ertrag der vergangenen 20 Jahre eingeholt. Ganz reife, tiefe Frucht in der Nase, kühl und hochpräzise, sehr frisch und ewig weit gefasst. Jahrgangsspezifisch ist der 2011er nicht ganz so intensiv, sondern viel mehr duftig-floral, auf Eleganz und Distinktion gebaut, mit rot- bis dunkelbeeriger Frucht. Ganz fein, cremig und komplex am Gaumen, mit hocheleganter Struktur, ganz engmaschig und druckvoll. Sehr klar und komplett strukturiert, tief und reintonig, mit etwas helltöniger Frucht, die rassige Säure gibt Frische und eine klare Definition. Sehr schöner *Margaux* mit cremigem Tannin, alles ganz hochfein verwoben, mit wundervoller Balance. Nach *Cheval Blanc* der beste Wein des Jahrgangs. Es

fehlt nur etwas mehr Extrakt, um zu ganz großen Jahren aufzuschließen. Dennoch groß, delikat und feminin. Trotz 100% neuen Barriques, kann man keinerlei Holz schmecken. Sehr gute Länge. | 2V | 86CS | 10M | 2CF | 2PV | 38GV | 100Neu | 29 hl/ha | 13,1 % | 5-28/09

**Monbrison** | Margaux 32,67 €/Ltr. **24,50 €**  
TB 92–93 | WW 17 **TIPP**  **-11%**

Auf dem Château zeigte die Vertikale 2008 bis 2011 eine unglaubliche Konstanz. 40% geringerer Ertrag machen auch den 2011er *Monbrison* zu einem außerordentlich gelungenen Margaux. Nebenbei ist er auch der absolut beste Cru Bourgeois des Jahrgangs! Offen und verführerisch duftet der 2011er *Monbrison*, ganz natürlich, reizvoll und frisch. Seine reife Frucht besitzt schönen Schmelz und satte Fülle mit feiner Cremigkeit, tief, kirschtig, delikat und absolut margaux-typisch. Satt, rund und schmelzig auch im Mund, besitzt er viel Kraft und reichlich Körper. Ein toller Margaux mit großer Dichte und viel Saftigkeit, ganz natürlich gewachsen, transparent und fein. Seine feinkörnigen Tannine und die lebendige Säure zeigen große Klasse und überstrahlen viele Grand Crus aus Margaux! | 3V | 51CS | 25M | 24CF | 30Neu

**Palmer** | Margaux 292,00 €/Ltr. **219,00 €**  
TB 93–95 | RP 92–94+ | WW 19  **-26%**

Mit nur 20 hl/ha wurde auf Palmer die kleinste Ernte seit 1961 eingefahren. Verrieselung der alten Parzellen, Hagel und Sonnenbrand bei der Hitzewelle Ende Juni waren die Gründe dafür. Dicht, tief und etwas rotbeeriger als der Zweitwein Alter Ego, der mit Petit Verdot angereichert wurde, bringt der *Palmer* eine offenherzige, klare und groß angelegte Nase hervor, mit reifer süßer Frucht und liköriger Kopfnote. Etwas verhaltene Kernfrucht, Teer, Kaffee, Schokolade, Lakritz und dunkelbeerige Reflexe, pur und klar. Dichte Struktur im Mund, reif und üppig, dem 1996er sehr ähnlich aber nicht ganz so rund und füllig. Sehr reif, straff organisiert, schöner, druckvoller, dichter, klassischer *Palmer* mit schwelgerischer Frucht und feinem Tanningewebe. Gute Länge mit schönem, likörigem Nachgeschmack jedoch ohne Alkoholpräsenz, sehr animierend. | 1V | 55M | 45CS | 13 % | 20 hl/ha | 7-29/09

**Pavillon Rouge du Ch' Margaux** | Margaux 146,67 €/Ltr. **110,00 €**  
TB 93–94 | RP 91–93 | WW 17 **TIPP**  **-18%**

Es gibt in 2011 leider nur eine Hand voll wirklich guter Zweitweine, da die Aussortierung der schwächeren Partien oft keine große Qualität zuließ. Der Zweitwein des Château Margaux ist standesgemäß großartig! Erstmals ist in der Assemblage des *Pavillon Rouge* ein Anteil von Petit Verdot (8%) vertreten. Dicht und jugendlich präsentierte sich die hochfeine und elegante Nase des *Pavillon Rouge*. Ganz tief und komplex, mit sehr saftiger Cabernet-Frucht. Dicht, ganz fein und frisch der Auftakt im Mund, mit sehr präziser Frucht und ganz tiefen, feinen Tanninen, sehr dicht aufgestellt und von hoher Konzentration angetrieben. Satt und schmelzig, ganz feingliedrig und lang, mit großem, mineralischem Druck und sensationeller Tiefe. | 2V | 65CS | 25M | 8PV | 2CF | 28Prod | 13 % | 29 hl/ha | 5-28/09

## PÉSSAC-LÉOGNAN ROUGE

## de Fieuzal | Pèssac-Léognan

TB 92–94 39,87 €/Ltr. **29,90 €**  
 Der intelligente, neue Keller bietet auf Fieuzal alle technischen Möglichkeiten für die Vergärung in Edelstahl, Holz und Zement! Sehr süß, satt, rund und offenherzig präsentiert sich der Duft des 2011er Fieuzal. Mit schöner Würze und guter Tiefe ausgestattet, erinnert er in seiner üppigen, druckvoll-fruchtigen Art etwas an den sehr gelungenen 2000er Satt, dicht, rund und üppig auch im Mund, mit fettem Extrakt und reichlich Tanninwürze, ging man hier an das Limit ohne in die Bitterkeit abzuleiten. Reichhaltige Cabernet-Frucht mit viel Kraft und schöner Extrakt Süße im Hintergrund. Rassige, dichte Tannine, besitzen einen leicht rauen Schmelz trotz reifer Rundheit. Nicht der feinste Fieuzal, aber sehr füllig und lockerflockig. Ein Spaßwein! | 3V | 75CS | 20M | 5PV | 7500 Kisten

Haut-Bailly | Pèssac-Léognan 100,00 €/Ltr. **75,00 €**

TB 92–94 | RP 91–93 | WW 18 **TIPP**  **-37%**  
 Haut Bailly profitierte in 2011 von den alten Rebstöcken und dem Lehm im Untergrund, weshalb die Weinberge weniger unter der Trockenheit litten. Dennoch gelangten weniger als 50% in den Grand Vin. Sehr dicht, tief und kraftvoll im Ansatz, zeigte sich die Nase des Haut-Bailly sehr verschlossen. Ganz dicht und fein spannt er sich im Mund auf, mit großer Terroirwürze und feinsten Tanninen. Reif, straff und nicht überextrahiert, steht er sehr tief und charakterstark am Gaumen. Süß und extraktreich, bleibt das Mittelstück dennoch etwas trocken, sehr präzise, transparent und ganz lang. Sehr komplett, natürlich und locker, ist dies einer der vielschichtigsten Weine des Jahrgangs mit einem Potenzial für 95/100! | 2V | 50CS | 47M | 3CF

Haut-Brion | Pèssac-Léognan 640,00 €/Ltr. **480,00 €**

TB 93–95 | NM 94–96 | WW 19  **-46%**  
 Im direkten Bruder-Duell ist die Farbe des Haut-Brion etwas dichter und dunkler als die des La Mission. Auch in der Nase fällt die Fruchtfärbung etwas dunkler aus. Sehr delikat präsentiert sich das Duftbild und zeigt diskrete Kraftreserven im Hintergrund. Rotbeeriges Confit mit dunkelbeeriger, frischer Aromatik bei mittlerer Intensität, zeigt nicht die ausladende Dimension wie in großen Jahren, leicht kompottige Noten im Obertonbereich. Schlank, elegant und feingliedrig beginnt der Haut-Brion im Mund mit kraftvollem, dichtem Körper in mitteltgewichtiger Ausprägung. Saftig, fein und spielerisch, besitzt er feine, distinktierte und weit verteilte Tannine mit Frische und gutem Grip. Schöne Spannung am Gaumen, gute Länge und Komplexität prägen diesen zarten, feinen und aristokratischen Haut-Brion, der mit guter Finesse und Schliff versteht, Terroirtrinker zu befriedigen. | 2V | 46,3CS | 34,8M | 18,9CF | 13,3% | 43GV | 72Neu | 37 hl/ha | 7200 Kisten | 29/08 – 28/09

## La Mission Haut-Brion | Pèssac-Léognan

393,33 €/Ltr. **295,00 €**

TB 92–94 | RP 93–95 | WW 18  **-64%**  
 Der La Mission wirkte in seiner Entwicklung noch etwas gehemmt. Die Zeit wird zeigen, ob er sich noch etwas auffüllen kann oder insgesamt etwas blass bleibt. Dichte Nase mit feinem, präsentem Holz, gute Tiefe, sehr distinktiert und engmaschig gewebt. Sehr delikate Tiefenstaffelung mit rotbeeriger Frische und subtilen Tabaknoten. Verhaltene Kopfnote mit angetönter, liköriger Reife. Stilvoller Auftakt im Mund mit deutlicher Holzpräsenz (nur 72% neu), feine, delikate Frucht dahinter, mit zarter Struktur und guter Spannung. Sehr fein und vielschichtig, mit rassischer Säure, leicht krautigen Reflexen, guter Länge, sowie aristokratischer Finesse und Terroirwürze, was sich auch im feinen Tannin wieder spiegelt. Etwas mehr Gewicht hätte geholfen, den blassen Charme und die leichtfüßige Struktur aufzupeppen. | 2V | 55CS | 33,7M | 11,3CF | 13,5% | 42 hl/ha | 44GV | 72Neu

## La Parde de Haut-Bailly | Pèssac-Léognan

TB 90–92 **TIPP**  **-10%** 30,40 €/Ltr. **22,80 €**

Der La Parde de Haut-Bailly ist einer der gelungensten Zweitweine des Jahrgangs und ein großartiger Erfolg in einem eher schwierigen Jahr für Pèssac-Léognan! Süß, intensiv, offen, sehr stoffig und reif, mit großer Fülle von üppigem Merlot. Dicht, saftig, rund und sehr straff im Mund, mit guter Länge, toller Transparenz und Tiefenstaffelung. Große Tanninausbeute, sehr fein und engmaschig, Grandiose Reussite! | 1V

## Smith Haut Lafitte rouge | Pèssac-Léognan

TB 91–93 84,00 €/Ltr. **63,00 €**

Beschreibung s. www.extraprima.com

## ST.-EMILION

Angelus | St.-Emilion 252,00 €/Ltr. **189,00 €**

TB 95–97 | RP 92–95 | WW 18  **-39%**

Ganz distinktiert, schokoladig und mit ganz frischer, reifer Frucht und sattem Extrakt tritt der verschlossene, massive Angelus mit einem beeindruckend großen Nasenspektakel auf. Satt, süß, reif und rund beginnt er im Mund mit sehr cremiger, schmelzig bis viskoser Textur, tief, lang und ausladend setzt er sein ganz feinkörniges, weit verteiltes, nobles Tannin in Szene. Seine Struktur steht eindeutig auf 1<sup>er</sup> Grand Cru A-Niveau und rivalisiert daher mit Cheval Blanc und Ausone. Sehr elegant mit großer Spannung und Dichte, ist dies der massivste St.-Emilion des Jahrgangs. Dunkelbeerig, schokoladig, reichhaltig und reif, lässt er keine Wünsche offen. Erst im voluminösen Abgang kommt die opulente Extrakt Süße zum Ausdruck und verleiht eine Vorschau auf die zukünftige Größe dieses üppig-breitschultrigen Angelus. Trotz all seiner likörigen Dichte bleibt er immer transparent und vielschichtig. Die süße, reife Frucht im Abgang dürfte in diesem Jahr vom reifen Cabernet Franc herrühren (40%), statt wie sonst vom Merlot. | 2V | 60M | 40CF | 100Neu | 14% | 38 hl/ha | 19/09 – 10/10

## Ausone | St.-Emilion

a.A.

TB 96–98 | RP 96–100 | WW 18

Der hohe Cabernet Franc-Anteil im Weinberg ließ in 2011 keinen grandiosen Ausone entstehen, der sich im jugendlichen Stadium am rechten Ufer nur dem Cheval Blanc geschlagen geben musste. Dicht, süß, weit gefasst, mit sehr edler, feiner Frucht und distinktiertem Zurückhaltung. Seine ganz dunkelbeerige, frische Fruchtwand scheint nur verhalten aus dem Hintergrund hervor, schokoladig-süß, mit liköriger Kopfnote, ganz fein und durchdringend, aristokratisch und anspruchsvoll. Süß, reif und schmelzig beginnt er im Mund, weit ausholend und seidig, sehr druckvoll und spannungsgeladen. Ganz opulent und frisch, mit großartiger weicher, veloursartiger Textur sind die feinst gewebten Fruchtaromen mit schokoladigem Schmelz und saftiger Frische verwoben. Ein großartiger Ausone mit enormer Finesse, nicht so massiv und füllig wie in ganz großen Jahren, aber von einer unglaublichen Feinheit und Komplexität getragen, ganz lang, mit hochfeinen, distinktierten Tanninen. | 2V | 55CF | 45M | 100Neu | 29 hl/ha | 14% | ø50 | 16-28/09 | 18.000 Fl.

Beauséjour Duffau Lagarosse | St.-Emilion **offen**

TB 93–94

Seit Beauséjour Duffau unter der Leitung von Nicolas Thienpont steht, kehrte bei diesem großartigen Terroir die Konstanz ein. Üppig, ledrig, reif und verschlossen, mit sehr süßer Kopfnote, kraftvoll, kompakt und massiv in der Nase. Satt, mit reichhaltiger Struktur, schönen, dichten Tanninen und großem Grip arbeitet er im Mund, kernig und mit viel Schubkraft. Mehlig-breite Tannine füllen den ganzen Mund, mit feinem Spiel, üppiger Extrakt Süße und reifer, feiner Säure. Schöner Zug im rassisgen Verlauf, die Frucht ist noch sehr verhalten, deutet aber Fülle und Kraft an. Leider nur einmal verkostet, wobei das Muster etwas müde wirkte. | 1V | 80M | 20CF | 60Neu | 14,5% | 32 hl/ha | 65GV | 22/09 – 04/10

Bélair-Monange | St.-Emilion 103,33 €/Ltr. **77,50 €**

TB 94–96 | NM 91–93 | WW 17 **TIPP**  **-38%**

Unter der Eigentümerschaft der Familie Moueix erfährt das früher als Bélair bekannte, heutige Bélair-Monange, eine umfassende Restrukturierung in Keller und Weinberg. Nur 1800–2000 Kisten wird es vom 2011er geben, da viele Reben ersetzt werden. Unter Vollertrag läge das Potenzial der bis zu 100jährigen Rebstöcke bei 6000 Kisten. Der 2011er Bélair-Monange ist ein mehr als beeindruckender Wein! Verhaltene, dichte Nase, ganz auf Distinktion, Finesse und Komplexität gebaut. Die Fruchtaromen changieren gekonnt zwischen konfierten und frischen Noten, gequetschte Johannisbeeren und Kirschkompott. Dicht, rund und mit wundervoller Frucht ausgestattet, beginnt er im Mund. Seine großartige, tiefe Struktur besitzt einen wundervollen Schmelz, mit reifer, liköriger Süße im Fond und bleibt dabei ganz delikat und elegant, dennoch druckvoll und rassis. Ein sehr großer Bélair-Monange mit Kraft und rotbeeriger, frischer Fülle, die er so bislang noch nicht hatte. Blitzsauber, distinktiert, fein, ewig lang und komplex am Gaumen. | 1V

**Canon la Gaffelière** | St.-Emilion 73,33 €/Ltr. **55,00 €**  
TB 92–94 | RP 90–92 | WW 18  **-31%**

Graf Stephane von Neipperg hat in 2011 sehr gefühlvoll vinifizierte, ausgewogene Weine gemacht. Satt, süß, intensiv, weit ausladend, von süßem, rotbeerig-kirschigem Extrakt getragen, offenerzig und üppig ausgestattet in der Nase, verführerisch und duftig. Satte, dichte, Frucht im Mund, mit toller Frische und viel Schwung. Sehr geschmeidig und weich, mit reichhaltigem Extrakt. Feine Säure, sehr elegant strukturiert, mit satten, feinen Tanninen, dicht am Gaumen anliegend, druckvoll und geschmeidig. Ein sehr guter *CLG*, elegant und dennoch kraftvoll, edel und vielschichtig. | 60M | 32CF | 8CS | 80Neu | 13,5 % | 33 hl/ha | 20-26/09

**Cheval Blanc** | St.-Emilion 798,67 €/Ltr. **599,00 €**  
TB 96–100 | RP 94–96 | WW 19 **TIPP**  **-48%**

Drei Mal auf dem Château verkostet, beständig hohe Bewertungen zwischen 98 und 100 Punkten! Erstmals besaß auf Cheval Blanc der Cabernet Franc mehr Zucker und gleichzeitig weniger Säure als der Merlot. Durch den hohen Franc-Anteil im Weinberg und die neuen, perfekten Vinifikationsanlagen gelang 2011 einer der besten *Cheval Blanc* der vergangenen 20 Jahre. Natürlich ist es nicht der kräftigste Wein, den dieses zelebrierte Terroir jemals erzeugte. Vielmehr ist er mittelgewichtig und elegant, aber eben von einer Finesse und Präzision, die schlicht atemberaubend sind. Ohnehin muss man sich klar sein, dass erst in der heutigen Zeit der Blockbuster-Weine solch ein Wein schlank aussieht. In den 80ern hätte dieser große *Cheval* ohne Frage 100 Punkte bekommen. Vielleicht sollte man das Rad der Zeit in Punkto Weingeschmack und -bewertung lieber wieder etwas zurückdrehen!? Süß, weit aufgespannt, mit enormer Kraft, endloser Tiefe und großer Reife duftet der *Cheval Blanc* 2011. Satt, dicht, sehr kleinteilig, hochkomplex und präzise, beleuchtet er detailliert und vielschichtig jeden Winkel. Sensationelle, cremig-dichte, feine Attacke im Mund, enorm komplex und tief, immer süß und reif, dabei frisch, finesenreich und elegant, mit unglaublicher Transparenz. Grandiose, feinkörnigste Tanninverteilung, sehr komplett und passgenau. Wundervolle Extrakt-süße schwingt immer mit und vermengt sich mit frischer Frucht und schokoladiger Fülle, bei großer Terroirprägung. Durch den grandiosen Cabernet Franc in 2011 einer der feinsten *Cheval Blanc* aller Zeiten, wenn auch nicht der kraftvollste. | 3V | 52CF | 48M | 100Neu

**Figeac** | St.-Emilion 130,67 €/Ltr. **98,00 €**  
TB 93–95 | WW 18 **TIPP**  **-57%**

Der hohe Cabernet-Anteil und die delikate Extraktion (ein Mal Pigeage pro Tag, statt zwei) ließen einen der besten *Figeacs* der letzten Jahre entstehen! Sehr intensiv, dicht und verschlossen duftet der *Figeac* mit dunkelbeerig-fleischiger Frucht im Fond, und befördert große Vielschichtigkeit und Transparenz. Ganz tolle, offene, rasig-saftige Frucht im Mund, mit likörigem Ansatz und großer Würze. Rassist, dichter Verlauf mit Kern und Kraft, große Ausgewogenheit und Frische sind allzeit präsent, ebenso wie eine brillante Säure. Sehr gute Länge mit rassigen, feinen Tanninen, engmaschig und transparent. Der beerige Nachhall mit der knackigen Säure löst den

Trinkreflex aus. Ein großer, mächtiger *Figeac* mit Festigkeit und Klasse. | 3V | 1/3CF | 1/3CS | 1/3M | 100Neu | 38 hl/ha | 13,5 % | 65GV | 8000 Kisten | 6-27/09

**de Fonbel** | St.-Emilion 21,07 €/Ltr. **15,80 €**  
TB 90–92 | NM 88–90 **TIPP**  **-16%**

Auf Fonbel erreichten Pauline und Vater Alain Vauthier vom Château Asuone einen rasanten Fortschritt. Süß, offen, sehr fleischig und üppig zeigt der Fonbel schöne Dichte und satte, dunkle Frucht in der Nase, mit beeriger Süße und kirschigen Akzenten. Gewürze und Kräuter schwingen ebenso mit wie eine süße Holunder-Kopfnote vom Petit Verdot. Satte, dichte Attacke mit ganz eng stehenden Tanninen, sehr reif und tief gestaffelt. Reichhaltige Frucht am Gaumen mit rassiger, aufblitzender Säure, ganz lang und vielschichtig, mit Spannung und Komplexität. Durch die frische Dunkelbeerigkeit der 20% Cabernet Sauvignon und 10% Petit Verdot, sowie die reichhaltige Fülle der 7% Carmenere, wirkt der *Fonbel* ganz andersartig. 2011 gelang der beste Wein, der auf diesem preiswerten Gut bislang produziert wurde. Ohne Reinzuchtheife vergoren. Dringende Kaufempfehlung! | 2V | 63M | 20CS | 10PV | 7Carmenere | 45 hl/ha | 30Neu

**Moulin St. Georges** | St.-Emilion 37,60 €/Ltr. **28,20 €**  
TB 92–93 | NM 92–94 **TIPP**  **-25%**

Der *Moulin St. Georges* ist einer der Geheimtipps in 2011 Alain Vauthier vom Château Ausone hatte in 2011 alles richtig gemacht, was sich auch auf seine anderen Güter bemerkenswert positiv niedergeschlagen hat. Ganz offen und frisch in der Nase, gepresster Beerensaft aus Brombeeren, Holunder und etwas Heidelbeeren, sehr frisch und reif, ungezuckert und ganz tief, poliert, präzise und seidig. Weit verteilter Auftakt im Mund, ganz natürlich, mit frischer, lebendiger Säure, satt, saftig und festfleischig. Tief am Gaumen stehend, Sauerkirschen, transparent, mit feinem süßsaurem Fruchtspiel das sich über der ganzen Zunge bis weit in den Abgang erstreckt. Delikat, reif, frisch, mit viel Terroirwürze und hochfeinem Tannin, lang und mineralisch. Ein grandioser St.-Emilion mit nobler Distinktion. Die 100% neuen Fässer sind nicht zu schmecken. Potenzial 94/100. Bravo! | 2V | 80M | 20CF | 35 hl/ha | 100Neu | 14 % | ø26

**Pavie** | St.-Emilion 208,67 €/Ltr. **156,50 €**  
TB 94–96 | RP 93–95 | WW 18  **-49%**

Der Keller von Pavie wird den gewachsenen Bedürfnissen angepasst und neu gebaut. Somit reift der 2011er in einer klimatisierten Zelt Halle heran. Ob und inwiefern sich dieses improvisierte Umfeld auf die Weinqualität niederschlägt ist schwer zu sagen. Der 2011er *Pavie* konnte als Jungwein begeistern, obwohl es im Probenraum nach Wachs und Zeltplane roch. Verhaltene, sehr distinguierte Nase mit angedeuteter Extrakt-süße, weit aufgestellt, cremig, süß, leicht hefig. Am Gaumen macht er richtig auf, mit großartiger Fülle und Dichte, viel Spannung und bestender Frische. Eine dichte Tannindecke in feinsten Körnung belegt den ganzen Mundraum. Süß und extraktreich spielt er am Gaumen mit massiver Präsenz, was vom niedrigen Ertrag von 28 hl/ha herührt. Wie die anderen Weine von Gérard Perse, ist auch *Pavie* auf maximale Reife und Extraktion

vinifiziert, doch kommt hier das Terroir mit monumentalere Prägung zur Geltung. Sehr lang tief und komplex im Abgang. | 2V | 70M | 20CF | 10CS | 80Neu | 28 hl/ha | ø47 | 14,3 % | 20-30/09

**Pavie-Macquin** | St.-Emilion **offen**  
TB 93–95 | RP 92–94 | NM 93–95 **TIPP**

*Pavie-Macquin* war in diesem Jahr der Star im Portfolio, der von Nicolas Thienpont beratenen Güter. Selbst Beauséjour-Duff au und Larcis-Ducas se mussten sich in 2011 knapp geschlagen geben. Vielleicht liegt es daran, dass Thienpont bei Pavie-Macquin auf Reinzuchtheife verzichtete? Satte, fette, offene Nase mit ganz reifer, üppiger Frucht, sehr tief und massiv, grandios natürlich und fast von burgundischer Fülle. Ganz rund und saftig im Mund, mit satter, massiger Frucht. Intensiver, explosiver *Pavie-Macquin* mit perfekter Reife, großartiger Fülle und safter Extraktion mit liköriger Süße. Weit verteilte, feinste Tannine mit großem Druck und mineralischem Grip. Sehr gute Säure mit Spannung, großer Länge und Tiefe, dabei schmelzig und rund. Sensationell. Dringende Kaufempfehlung! | 2V | 85M | 14CF | 1CS | 30 hl/ha | 14,5 % | 20/09 – 5/10

**Le Petit Cheval** | St.-Emilion 213,20 €/Ltr. **159,90 €**  
TB 93–94  **-30%**

Der *Petit Cheval* ist einer der wenigen, wirklich überzeugenden Zweitweine des Jahrgangs. Sensationelle, dichte Nase mit ganz distinguierte Frucht, komplex, süß und intensiv, sehr tief und berauschend. Sehr beherzt beginnt er im Mund, rund, süß, dicht, mit großer Intensität, saftig, frisch und reif. Ein großer *Petit Cheval*, ganz lang, tief und mit enormer Spannung, grandioser Cremigkeit und Extraktion, sowie feinsten Tanninen. | 2V | 75M | 25CF | 50Neu

**Quinault l'Enclos** | St.-Emilion 35,87 €/Ltr. **26,90 €**  
TB 91–93

Seit 2009 steht Quinault l'Enclos unter der Regie von Cheval-Blanc und reift zu einem stillvollen, vielschichtigen St.-Emilion heran. Dazu hat man viel Arbeit im Weinberg investiert. Die oberen 40cm Erde wurden intensiv belüftet, die Laubwand deutlich erhöht und vieles mehr. Heuer erstmals auf Cheval-Blanc präsentiert: ganz tief und fein in der Nase, sehr delikate, süß, schokoladig, mit stilvoller, reifer Frucht, finesenreich, komplex und duftig. Ganz rund, mit saftig-feiner Struktur, cremigem Tannin, sehr luftig und elegant, lang und präzise. Ein reizvoller, vielschichtiger St.-Emilion. | 2V | 70M | 20CF | 10CS | 40Neu | 70.000 Fl.

**Saintayme** | St.-Emilion 15,87 €/Ltr. **11,90 €**  
TB 89–91 **TIPP**  **-12%**

Denis Durantou beweist sein außergewöhnliches Talent neben seinem unglaublichen *l'Église-Clinet* aus Pomerol vor allem mit den »kleinen« Weinen aus seiner Produktion. Der *Saintayme* ist einer der besten unter den preiswertesten St.-Emilions. Ein wahres Prachtstück mit 80% neuen Fässern, bei diesem Preis ... rechnen Sie sich das mal aus! Süß duftend, mit kalkiger Finesse und Tiefenstaffelung, sowie komplexer, feiner Frucht und großartiger Rasse. Dicht, tief und fein im Mund, kernig-runde Frucht mit natürlichem Schmelz, ganz reif und rund, sehr üppig am Gaumen. Satte Extraktion, die viel Kraft freisetzt, so-

lide strukturiert und mit enormem Druck und Länge. | 2V | 90M | 10CF | 80Neu | 18.000 Fl.

**La Serre** | St.-Emilion 46,27 €/Ltr. **34,70 €**  
TB 91–93 | WW 17 **TIPP**  **-13%**

Das früher meist unterschätzte Château La Serre liegt in illustrierter Nachbarschaft auf dem Plateau von St.-Emilion. Die Qualitäten haben sich in den letzten Jahren gewaltig gesteigert. Süß, intensiv, reif und mit schöner, komplexer, dichter Frucht, begeistert seine kompakte Nase. Viel Kraft und eine saftige Struktur besitzt er auf der Zunge, sehr dicht gepackt, imposant und üppig. Süß und lang, mit tief gestaffelten Tanninen bleibt er sehr fest und kompakt am Gaumen. | 1V

**Tertre-Rôteboeuf** | St.-Emilion 186,53 €/Ltr. **139,90 €**  
TB 94–96 | NM 92–94 | WW 18  **-17%**

Wie immer ist der *Tertre-Rôteboeuf* ein mächtiger, dichter und sehr natürlich gewachsener Wein aus hochreif gelesenen Trauben. Tiefe, reife Frucht, sehr komplex, mit wohl dosierter Kraft und pfeffriger Würze. Großartiger Schmelz auf der Zunge mit ganz reifer, cremiger Frucht, Kaffee, Schokolade, eingebettet in eine sehr natürliche Süße, ewig tief und rassig. Körperreicher Tertre mit veloursartiger Textur, der nur etwas schlanker wirkt als 2009 und 2010.

1V | 80M | 20CF | 35 hl/ha | 14,0 – 14,5 %

**La Tour du Pin** | St.-Emilion 41,07 €/Ltr. **30,80 €**  
TB 92–93 **TIPP**  **-14%**

Der *La Tour du Pin* entwickelt sich hervorragend unter der Regie von Cheval-Blanc. Ganz tief, komplex und einladend präsentiert er sich in der Nase, sehr fruchtbetont, geschliffen und klar, mit feiner, cremiger Süße. Weitläufige Attacke im Mund mit viel Schmelz, enormer Tiefe und Komplexität. Finessenreiche, elegante Tannine in feinsten Körnung begleitet von einer lebendigen Säure, sehr reichhaltig am Gaumen, mit cremiger Textur, präzise, lang und schwungvoll.

## POMEROL

**Bourgneuf-Vayron** | Pomerol 35,33 €/Ltr. **26,50 €**  
TB 91–93 | WW 17 | NM 90–92 **TIPP**  **-18%**

Dunkelbeerig, fleischig und intensiv präsentiert sich der 2011er *Château Bourgneuf* der Familie Vayron. Mit frischer Frucht, hoher Intensität und liköriger Kopfnote gibt sich sein Duft sehr üppig und berauschend. Auch im Mund spielt er mit sattem Extrakt und schmelziger Süße auf, reif und frisch, mit körperreicher Struktur und schöner Mineralität. Rund, stoffig und rassig, bleibt er enorm dicht und lang anhaltend am Gaumen. Ein großartiger Pomerol.

2V | 90M | 10CF | 30Neu | 35.000 Fl.

**Certan de May** | Pomerol 86,00 €/Ltr. **64,50 €**  
TB 94–96 | NM 91–93 | WW 19 **TIPP**  **-28%**

Tief, dicht und mit großem Extraktantrieb im Hintergrund duftet der mächtige *Certan de May* mit raumgreifender, körperreicher Frucht und brachialer Süße. Unendlich tief, mit Kaffee, Teer und Schokolade, gehört sein Nasenbild zu den komplexesten unter den Pomerols. Im Mund besitzt er eine sehr stoffige Struktur, ganz dicht, intensiv, ewig lang und mit viel Kraft. Weit ge-

spannt und mit sensationeller Fülle, verfügt er über eine großartige, reife, dunkelbeerige Frucht, begleitet von liköriger Extraktsüße und enormer Dichte. Die feinen Tannine haben viel Druck und Kraft und tragen weit bis in das ganz süße Finale, gefolgt von Kaffeeröstung und großer Würze. Wieder ein hervorragender körperreicher und eigenwillig charaktervoller Certan de May, der in 10–15 Jahren begeistern wird. | 1V

**La Croix de Gay** | Pomerol 35,87 €/Ltr. **26,90 €**  
TB 91–93RP 89–91 | WW 17 **TIPP**  **-10%**

*La Croix de Gay* war einer der qualitativen Überraschungen unter den etablierten Pomerols, denn diese satte Extraktion und Saftigkeit zeigte er zuvor noch nicht. Süß, reif und sexy duftet der 2011er *Croix de Gay*. Tief, intensiv und mit viel Frucht ausgestattet, bietet er eine bislang nicht gekannte Opulenz. Sehr fein und reif auch im Mund, mit sattem Mittelstück, druckvollem Extrakt und sehr massiv auftretendem, kraftvollem Körper. Süß, reif und lang, begeistert er mit guter Balance, kompakter, stoffiger Struktur und süßen, dichten Tanninen. Kein Wunder, dass sich die Domaines Lafite e-Rothschild mit ihrem Pomerol-Gut l'Evangile nun einen Teil der Weinberge von La Croix de Gay gekauft haben.

3V | 98M | 2CF | 80Neu | 25000 Fl.

**l'Eglise-Clinet** | Pomerol **offen**

TB 94–96 | RP 92–95 | NM 94–96  **-66%**

Denis Durantou erzeugte wieder eine der besten Kollektionen des Jahrgangs. Neben den hochattraktiven kleinen Terroirs ist der *l'Eglise-Clinet* wieder einer der besten Pomerols: dichte, fette Nase mit rassiger Frucht, feinem Holz und enormer Tiefe. Sehr üppig am Gaumen mit großer Extraktion und riesiger Kraft. Cremig und schmelzig im Verlauf mit reifem, ganz feinem Tannin, rund und reichhaltig. Sehr frisch und präzise gearbeitet, ist der große 2011er ein satter, intensiver *l'Eglise-Clinet*, lang, massiv und kraftvoll. Wie immer ein hochreifer Charakterwein mit viel Würze und eigenwilliger Aromatik.

2V | 90M | 10CF | 80Neu | 18000 Fl. | 13,8 %

**Evangile** | Pomerol **offen**

TB 93–95 | NM 92–94 | WW 18

Cabernet Franc war im Jahr 2011 der Schlüssel am rechten Ufer. Obwohl auf *Evangile* nur wenig Cabernet Franc angebaut wird, konnte mit viel Präzision und Aufmerksamkeit ein großartiger Wein erzeugt werden. Sehr tief und fein zeichnet der Duft ein sattes, reiches, merlotbetontes Bild mit dunkelbeeriger Frucht, üppiger Reife und mächtiger Süße. Hochpräzise, mit feinstem Holz, ganz komplex und rassig, mit großartiger Tiefenstaffelung. Dichte Attacke im Mund mit perfekter Extraktion, die just bis ans Limit getrieben wurde und damit der großen Tiefe und Rasse genug Raum lassen. Ganz fein, ewig lang, mit großartiger Liniensführung und Distinktion bei enormer Fülle. Sehr delikat, reif und mit dezenter, schokoladiger Süße, die sich im Abgang mit Amarenakirschen und einer edlen Bitternote vermengt. Feinste Tannine und sehr gute Länge. Ein perfekt balancierter *Evangile*, bei dem man nichts von den 100% neuen Fässern spürt. | 2V | 94M | 6CF | 100Neu | 32 hl/ha | 73GV | 13,6 %

**Feytit-Clinet** | Pomerol 60,00 €/Ltr. **45,00 €**  
TB 93–94 | RP 91–93 **TIPP**  **-25%**

Jérémy Chasseuil erzeugt auf Feytit-Clinet seit 2004 konstant einen der besten Pomerols. Innerhalb der Top-7 ist dies mit Abstand der günstigste und erfreulicherweise weiterhin der unterschätzteste Wein. Wenn man im Sommer die Trauben betrachtet, wird klar, dass es vor allem an der perfekten Weinbergsarbeit liegt. Immer die dunkelste Farbe aller Pomerols. Satt, reichhaltig und tief, etwas verschlossener in der Nase als sonst, aber mit durchschlagender Kraft, likörig-reifer Kopfnote und großen Anlagen. Satte, dichte, reife Frucht auch im Mund, mit kraftvoller, runder Struktur, sehr fleischig und geschmeidig. Dunkelbeerig, schokoladig, mit superreifen Fruchtaromen und enormer Fülle. Ein kraftvoller, betörender Pomerol mit grandioser Präsenz und wundervollem Schmelz. Die reifen, satten Tannine treten bei dem süßen, tiefgründigen Extrakt in den Hintergrund. Könnte zulegen auf 95/100!! 3V | 90M | 10CF | 65Neu | 17000 Fl.

**La Fleur Pétrus** | Pomerol 140,00 €/Ltr. **105,00 €**  
TB 95–97 | RP 89–92 | WW 17 **TIPP**  **-47%**

Der *La Fleur Pétrus* zählt mit *Pétrus* und *Trotanoy* zu den Top-3-Pomerols und preislich zu einem der attraktivsten Spitzenweine des Jahrgangs. Großartig weit gefasste Nasenbild, offen, ganz fein und mit lasziver Süße ausgestattet, bleibt er ganz locker gewebt und zeigt große Extraktion dahinter. Dicht, süß und schmelzig im Mund, ist er ganz fein gewebt und tief. Rund, ganz klar und sehr präzise, ist der 2011er *LFP* mit unglaublicher Finesse und reichlich Druck ausgestattet. Seine groß angelegte Struktur ist sehr weit gefasst und dicht erfüllt mit schmelzigem Tannin und reichlich Extrakt. Ganz distinguert und komplex am Gaumen überflügelt der 2011er *Fleur Pétrus* deutlich den 2010er und steht Auge in Auge mit dem 2009er! Kaufen! | 1V

**Hosanna** | Pomerol 146,67 €/Ltr. **110,00 €**  
TB 92–93 | WS 93–96 | WW 18 **TIPP**  **-30%**

Süß, offen, likörig-reif und intensiv präsentiert sich das üppige Duftspektrum des *Hosanna* mit rosiger Frucht. Kraftvoll, massiv, üppig und breit, reiht er sich nasenmäßig bei den Blockbuster-Pomerols ein. Satt, dicht, sehr süß und rund auf der Zunge, besitzt er auch satte, runde Tannine mit Stil und feiner Körnung. Rund, saftig, süß und breit. Schokoladige Merlot-Verführung mit großer Reife und saftiger Frische. | 1V

**Latour a Pomerol** | Pomerol 66,40 €/Ltr. **49,80 €**  
TB 93–95 | WS 90–93 | WW 18 **TIPP**  **-15%**

Dunkle Farbe. Feine, verhaltene Frucht in der Nase mit ganz delikatem, dunkelbeerigem Hintergrund, der von reichhaltiger Fülle getragen wird und große Tiefe anzeigt. Ganz aus einem Guss erscheint er im Mund, weit gefasst und groß strukturiert. Wundervolle Frische mit satter Extraktion, süß und reichhaltig, immer begleitet von einer likörigen Kopfnote, erinnert er an den grandiosen 2005er, nur etwas knackiger und nicht ganz so süß, ewig lang. Ein großartiger, klassischer, sehr ausgewogener Pomerol. | 1V

**La Petite Eglise** | Pomerol 38,53 €/Ltr. **28,90 €**  
TB 91-93 **TIPP**  -20%

Der Zweitwein von l'Eglise-Clinet ist immer einer der lohnenswertesten Pomerols. Der 2011er *Petite Eglise* besteht aus reinem Merlot, der in hälftig neuen Fässern ausgebaut wurde. Grandiose, tiefe Nase mit komplexer, reifer Frucht und süßer Kopfnote. Sehr dicht, intensiv und füllig. Satte Mitte mit Kraft, Würze und Druck. Satte Konzentration, stramm organisiert und mit guter Länge. Ganz rund, reif und schmelzig bleibt er süß, vollmundig und mit großer Kraft und Spannung am Gaumen. | 2V | 100M | 50Neu

**Pétrus** | Pomerol **a.A.**

TB 96-98 | NM 95-97 | WW 18  
Auf Pétrus wurde vergleichsweise spät gelesen, da man der Reife der Traubenschalen eine besondere Aufmerksamkeit schenkte. Tatsächlich ist der grandiose 2011er *Pétrus* um 15% tanninreicher als der 2010er! Durch das großartige Terroir konnte dieser reinsortige Merlot wieder brillieren, auch wenn die Nachbargüter vor allem von der Güte der erfolgreichsten Rebsorte des Jahrgangs, dem Cabernet Franc, profitierten. Ganz tiefe, pure und sehr komplexe Nase mit großer Distinktion und Frische. Sensationelle, polierte, klare Aromen, dunkelbeerige Frucht, Kaffee, Schokolade, ganz reif, sehr fein und vielschichtig, mit geschliffener, satter Extraktsüße. Dichte, ganz feine Attacke im Mund, mit sensationeller, runder Struktur, sehr elegant und druckvoll. Fein arrangierte, sehr geschliffene und ganz satte Tannine, enorm feinkörnig und weit verteilt. Sehr linearer Verlauf, hochelegant, mit großer Spannung und ausgewogener Struktur. Sehr gute Länge. Leicht angeraute Gerbstoffwürze bleibt zurück. | 1V | 100M | 100Neu | 13,5% | 40 hl/ha

**Le Pin** | Pomerol **a.A.**

TB 93-94 | RP 94-96 | WW 19  
Betrachtet man den auffallend eigenwilligen Neubau auf Le Pin, vermisst man das unscheinbare Haus, in dem sich einer der begehrtesten Pomerols versteckt hielt. Wie immer ist der Le Pin etwas heller als andere Pomerols. Dicht, süß und intensiv, nach reifen, frischen Beeren duftend, sehr tief und komplex, mit würzig-delikat, grünlicher Note dabei, wirkt er doch etwas verhaltener als die restlichen 2011er *Pin*-Pomerols. Runde, satte Frucht im Mund, mit liköriger Süße, sehr schönem Schmelz und feiner, tiefer Frucht. Sehr kompakt strukturiert, zeigt das Tannin viel Rasse und gute Struktur. Leicht aufgerauter Verlauf, gute Finesse, leicht gedrängte Statur. Die alte Finesse und Eleganz muss sich erst noch einstellen. Gute Länge. | 1V | 100M | 100Neu | 13,3%

**Plince** | Pomerol 31,87 €/Ltr. **23,90 €**  
TB 91-93 | WW 17 **TIPP**  -10%

*Plince* ist ein klassischer Pomerol aus dem Hause Moueix, der auf modernistische Effekthascherei verzichtet. Süß, offen und mit schöner, klarer Frucht, zeigt sich sein Duftbild sehr stoffig und mit belebender Saftigkeit. Dicht, süß und mit guter, stoffiger Struktur ausgestattet, beginnt der

Plince im Mund ganz frisch, cremig und weich, dann kommt das samtige Tannin zum Vorschein. Mit Kraft und satter Ansage zeigt sich der Plince sehr lebendig und harmonisch gewachsen. Lang, tief und ausgewogen. Sehr guter, preiswerter Pomerol in klassischer Ausrichtung. | 2V

**Providence** | Pomerol 90,00 €/Ltr. **67,50 €**  
TB 93-94 | RP 90-92+ | WW 18  -15%

Süß, opulent und offen zeigt sich der *Providence* aus dem Hause Moueix. Sehr duftig und mit beeindruckender Reife verfügt er über Frische, würzige Noten, sehr gute Tiefe und eine intensive, saturierte Frucht. Satt und dicht auch im Mund, cremig, rund und saftig-süß, besitzt er großen Schmelz und hochverdichtete Fruchtaromen. Sauber, tief, rund und mit viel Kraft ausgestattet, zeigt er traumtänzerische Balance und hervorragende Winzerkunst! | 1V

**Trotanoy** | Pomerol 157,33 €/Ltr. **118,00 €**  
TB 95-97 | RP 91-93 | WW 18 **TIPP**  -41%

Ähnlich dem *la Fleur Pétrus*, steht auch der 2011er *Trotanoy* klar über dem 2010er und auf Augenhöhe mit dem 2009er! Beeindruckende, süße, offene Nase mit Kaffee, und Teer, reif und verschlossen, mit satter Frucht im Hintergrund, Nougat, Röstaromen und feinem Vanilleduft. Sehr kompakt, hochreif, fett und aus einem Guss, ist es sicher nicht das komplexeste Duftbild eines Trotanoy, dennoch besitzt er große Anziehungskraft. Dicht, satt und süß im Mund, beginnt er sehr stoffig, rund und schmelzig. Tief, dicht, mit enormer, röstiger Süße und großer Struktur, verfügt der *Trotanoy 2011* über enormen Extrakt, großartige Länge und Komplexität. Reif und fett steht er mit unglaublicher Trinkfreude am Gaumen, langer, feiner, süßer Abgang mit Toffee und Karamell. Mit 91-93 grandios unterschätzt von Robert Parker! Probieren Sie mal den 2001er der hat sogar nur 90/100, ist aber tatsächlich ein ganz großer *Trotanoy* ... don't listen what the man says! | 1V

**Vieux Château Certan** | Pomerol **offen**  
TB 94-96 | RP 94-96 | NM 96-98 **TIPP**

Auf Vieux Château Certan ist einer der begehrtesten, anmutigsten Weine des Jahrgangs entstanden. Alexandre Thienpont war euphorisch wie selten über seine fabelhaften Cabernet Francs, die 29% in der Assemblage stellen. Tolle, dichte Nase, ganz fein und offenherzig, mit einer traumhaften Transparenz und saturierter, dunkler Frucht. Frisch, beerig, reif und komplex, seidig, tief und verführerisch duftet der VCC auf faszinierende Weise. Unglaublich reintonig, elegant und komplett, zeigt er sich sehr ausgewogen im Mund, ganz fein und enorm präzise. Weit gefasst, mit großer Finesse, Seidigkeit und Spannung, besitzt er eine klassische Fülle, ist nicht zu fett oder schwer bei all seiner schmeichlerischen Wucht. Die Tannine sind pudrig fein zerstäubt und beleben den gesamten Mundraum. Ein grandioser *Vieux Certan*, der die Essenz von Pomerol und Bordeaux an sich verkörpert.

2V | 70M | 29CF | 1CS | 13,6% | 37 hl/ha

## SATELLITEN VON ST.-EMILION, CASTILLON, BOURG

**d'Aiguilhe** | Castillon 23,33 €/Ltr. **17,50 €**  
TB 90-92 **TIPP**  -19%

Satte, reife und einladende Nase, deren intensive Fruchtaromen zwischen Frische und konfierten Noten changiert. Süß, weit ausladend, dunkelbeerig und verführerisch wie eh und je. Satte, dichte Frucht am Gaumen, mit spannungsgeladener Struktur bei viel Druck und Kraft. Sehr kompakt stehend, satt, mit schöner Rasse beschlagen und auch die Tannine sind sehr solide, mit Grip und Kraft. Sehr ausgewogen und mit guter Länge, ist der *d'Aiguilhe* wieder ein grandioser Spaßwein zu einem mehr als fairen Preis. | 3V | 80M | 20CF | 45Neu | 30 hl/ha | 15-30/09

**La Chenade** | Lalande de Pomerol 16,53 €/Ltr. **12,40 €**  
TB 90-92 **TIPP**  -4%

Der hochtalentierte Weinmacher vom berühmten Château l'Eglise-Clinet in Pomerol, Denis Durantou, macht auch einige preiswerte, unwiderstehliche Trinkweine. Tolle, dichte Nase mit reichlich Schmelz und satter, fetter Frucht mit viel Extraktsüße darin. Opulent am Gaumen mit cremigem Verlauf, hoher Intensität, großartigem Druck und runder, satter Fülle. Ein süffiger, lebensfroher Lalande de Pomerol. | 2V | 80M | 20CF | 30Neu | 13,3%

**Roc de Cambes** | Bourg 65,33 €/Ltr. **49,00 €**  
TB 92-93 | NM 91-93 | WW 17

Der *Roc de Cambes* aus Bourg, Bruder des grandiosen *Terre-Rôteboeuf* aus St.-Emilion, ist immer einer der natürlichsten und naturbelassensten Weine des Bordelais. Mit beeindruckender Lockerheit verbindet er reichhaltige Kraft von vollreif gelesenen Trauben mit lebendigem Terroir und großer Strahlkraft. Sensationelle, offene, explosive Nase mit enormer Fülle, ganz tief, weit ausholend, mit süßem Extrakt und karamelliger Frucht. Seidig-süß, schokoladig reif und mit großer Kraft flutet er den Gaumen, reichhaltig, mit traumhaftem Schmelz und extraktbeladener Fülle, die reine Freude. Ein hedonistischer, großer Wein, der von der Jahrgangsproblematik wenig mitbekommen hat. Magier Francois Mitjaville hat wieder zugeschlagen. | 1V | 100Neu

**Vieux Château Palon** | Montagne-St.-Emilion  
TB 89-91  -10% 18,53 €/Ltr. **13,90 €**

Vieux Palon setzt seine begeisternde Serie unter der Beratung von Hubert Bouard de Laforest fort: dicht, intensive Fülle, mit viel Frucht, sehr rund und fein, mit viel Schmelz. Gute Länge, kompakt gebaut, mit schokoladiger Textur, ganz cremig und finessenreich. Ein echter Spaßwein. Tolles Winemaking von solidem Terroir.

*Ich wünsche viel Spaß bei der Auswahl Ihrer Bordeaux-Subskription. Gerne stehe ich Ihnen beratend zur Verfügung: (0621) 2 86 52*

*Ihr Thomas Boxberger-von Schaabner*

